



GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE

IRISWEG 2

51143 KÖLN

Tel.: 02203/1017390, Fax.: 02203/10173912

E-Mail: grundschule-irisweg@stadt-koeln.de

Zündorf, 26.01.2022

## Umstellung der Testungen in den Grundschulen

Liebe Iris-Eltern,

wie Sie sicherlich schon aus der Presse erfahren haben, wurde das Testverfahren in den Grundschulen ab heute umgestellt.

Die Labore können bei den hohen Infektionszahlen die Menge an PCR-Tests nicht mehr bewältigen. Dies haben wir alle in den letzten Wochen gemerkt - die Ergebnisse der Pool- und Einzeltests kamen oft erst mit erheblicher Verzögerung bei uns und Ihnen an.

Ab sofort werden in den Grundschulen nur noch Pool-Proben (also gesammelte Proben der ganzen Klasse) zur PCR-Analyse an das Labor geschickt. Dies erfolgt –wie jetzt auch- zwei Mal wöchentlich.

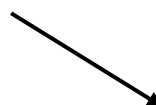
**Ist der Klassen-Pool negativ:** alle Kinder kommen in die Schule!

**Ist der Klassen-Pool positiv:**

- 1.) Sie erhalten eine SMS vom Labor über den positiven Klassen-Pool.  
Wir benachrichtigen Sie trotzdem zur Sicherheit –wie gehabt- über die WhatsApp-Eltern-Gruppe Ihrer Klasse.
- 2.) Ihr Kind benötigt einen negativen Schnelltest, um am Unterricht teilnehmen zu können.  
Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:



Ihr Kind testet sich am nächsten Tag vor Unterrichtsbeginn (8<sup>00</sup> bis 8.30 Uhr) draußen vor der Schule. Schnelltests stellt die Schule – wir leiten die Kinder bei der Testung an. Die Eltern der Erstklässler begleiten ihre Kinder bitte zum Testen.



Sie lassen durch ein Bürgertest-Zentrum einen Schnelltest bei Ihrem Kind durchführen und legen Den negativen Bescheid der Klassenleitung vor Unterrichtsbeginn (bis spätestens 9<sup>00</sup>) vor.

Ist das **Ergebnis des Schnelltests negativ:** Teilnahme an Unterricht & OGS möglich

Ist das **Ergebnis des Schnelltests positiv:** Das Kind muss umgehend von Ihnen abgeholt werden. Ein weiterer Schnelltest Zur Absicherung im Testzentrum wird empfohlen. Das Gesundheitsamt wird von uns benachrichtigt.

Seien Sie versichert, dass wir über diese kurzfristigen Änderungen und die mangelnden Informationen aus dem Ministerium genauso entsetzt und verärgert sind wie Sie.

Uns ist bewusst, dass Sie als Eltern und wir als Schule in der momentanen Situation kaum noch über Planungssicherheit verfügen.

Wir –als Schule- geben alles, damit Ihr Kind möglichst viele „normale“ Tage im Präsenzunterricht verbringen kann und Sie als Eltern sich informiert und unterstützt fühlen.

Bleiben Sie gesund und halten Sie durch!

Ganz liebe Grüße,

Daas & van Verseveld



P.S.: Im zweiten Anhang finden Interessierte die Mail des Ministeriums, die uns gestern um 22:30 Uhr erreichte!